



15 Jahre ehrenamtliches Engagement für ein Leben in Selbstbestimmung und Würde

Ausgabe: Juli/ August 2008

„INFO“

Das INFO- Heft des Stargarder Behindertenverbandes e.V. erscheint monatlich.
Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Monats.

Auflagenhöhe: 200

Herausgeber: Vorstand des Stargarder Behindertenverbandes e.V.
Walkmüllerweg 4a, 17094 Burg Stargard

Copyright: Das Copyright sowie die Verantwortlichkeit für Inhalte und Texte
liegen beim Herausgeber, vertreten durch den Vorsitzenden,
Herrn Peter Braun.

Fon/Fax: 039603 2 04 52/ 2 28 51

E-Mail: kontakt@bhv-ev.de

Homepage: <http://www.bhv-ev.de>

Spendenkonto: 36014045 BLZ: 15051732 Sparkasse Mecklenburg- Strelitz

Öffnungszeiten: Geschäftsstelle
Montag-Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde,

auf seiner Vorstandssitzung am 15. Juli hat der Vorstand die diesjährige Listensammlung ausgewertet und abgerechnet.

IN DIESEM Jahr haben wir in 3 Wochen in der Zeit vom 23.06. bis 13. Juli insgesamt 1796,40 € gesammelt. Dies ist ein gutes Ergebnis und ich bedanke mich bei allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung!

Aber auch bei unseren fleißigen Sammler/innen, denn sie haben einen großen Anteil am guten Ergebnis. Gesammelt haben in diesem Jahr für uns Frau Ruth Sauerteig, Frau Eleonore Koch, Frau Heidrun Lips, Frau Olinde Kannewurf, Frau Ingrid Hinz, Herr Dieter Köpnick und Frau Kathrin Köster sowie Frau Yvonne Thät haben die Spendenliste in der Begegnungsstätte geführt.

Nicht immer ist es leicht auf seine Nachbarn und Mitmenschen zu zugehen und um eine Spende für den Verein zu bitten. Manchmal wird Mann / Frau auch abgewiesen und dies tut weh. Trotzdem haben unsere Sammler/innen nicht aufgegeben und für den Verein fleißig weiter gesammelt.

Herzlichen Dank dafür!

Da unsere Fahrzeuge im Behindertenfahr- und begleitdienst großen Belastungen unterliegen, jährlich viele Kilometer unterwegs sind und die Reparaturen sich bei den Fahrzeugen häufen, hat der Vorstand entschieden unseren Anteil von 1616,76 € zur Anschaffung eines neuen PKW für den Behindertenfahrdienst einzusetzen. Die Sicherung der Mobilität für unsere Mitglieder, hat trotz erheblicher Kostensteigerungen oder auch gerade deswegen, für uns eine große Priorität. Ich denke, dass dies deshalb bei vielen Mitgliedern Zustimmung finden wird.

10 Prozent des Sammelergebnisses bleiben wie im Vorjahr beim Landesverband, der die Spende als Eigenmittel für das Beratungsprojekt zum Persönlichen Budget einsetzen wird, denn in diesen Tagen hat der Landesverband eine Bewilligung über eine „Starthilfe“ von der Aktion Mensch zum Aufbau einer Beratungsstelle zum Trägerübergreifenden persönlichen Budget und Koordination eines Selbstbestimmten Lebens für Menschen mit Behinderungen in der Region Mecklenburgische Seenplatte erhalten.

Dies ist eine große Herausforderung und ermöglicht uns die Beratungstätigkeit in der Region auszubauen.

Die Beratung soll für alle Ratsuchenden offen und erreichbar sein. Erstkontakte sollen telefonisch oder durch E-Mail möglich sein. Eine aufsuchende Erstberatung in der Region also auch in Burg Stargard Stadt und Land wird ebenfalls zum Angebot gehören.

Interessenten oder Antragsteller können sich damit vor einer Antragstellung umfassend informieren, denn eine kompetente Beratung ist bei der schwierigen Problematik zum Persönlichen Budget wichtig.

Wer Beratungsbedarf hat kann sich bei uns im Verein melden und wir werden dann den Kontakt vermitteln.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auf die Reform der Pflegeversicherung hinweisen. Wie Sie sicherlich wissen, wird ab 1. Juli 2008 der Beitrag zur Pflegeversicherung angehoben. Dies bedeutet eine Beitragserhöhung von 0,25 % für alle Beschäftigten aber auch für die Rentenbezieher/innen. Mit den Einnahmen werden erstmals nach 13 Jahren geringfügige Leistungserhöhungen oder Leistungsanpassungen vorgenommen. Es bleibt aber dabei, dass die „Reform“ die häusliche Pflege nicht viel besser stellt, obwohl dies immer wieder verkündet und von den pflegenden Angehörigen und den Verbänden gefordert wird.

Das Recht auf ambulante Pflege ist zwar im Sozialgesetzbuch XI, in der sozialen Pflegeversicherung seit 1995 festgeschrieben, trotzdem wird die stationäre Pflegekapazität einseitig ausgebaut und noch immer werden weit mehr Mittel in die Pflegeheime gepumpt als zum Aufbau ambulanter Pflegedienste und Strukturen.

Der Stargarder Behindertenverband e.V. hat bereits ab 1992 begonnen einen „eigenen“ Ambulanten Pflegedienst aufzubauen und mit viel Engagement setzen sich unsere Mitarbeiterinnen für die ambulante Betreuung 7 Tage in der Woche ein.

Gegenwärtig hilft Frau Katrin Käpernick im Behindertenfahrdienst aus, sie ist bereits seit 1992 in unserem Verein als Pflegehelferin tätig und noch immer sehr motiviert. Wir haben also schon eine lange Tradition und viel Erfahrung in der häuslichen Pflege. Falls Sie sich informieren möchten und Fragen Rund um die Pflege haben oder praktische Hilfen benötigen können Sie sich direkt an unsere Pflegedienstleiterin: Frau Claudia Buske wenden

Tel.: (039603) 22791.

In der Urlaubs- und Ferienzeit erscheint unser Infoblatt als Doppelausgabe, deshalb lege ich Ihnen für die Monate August und September die Veranstaltungspläne bereits jetzt vor.

Mit schönem Wetter und einigen Überraschungen war das Sommerfest unseres Verbandes am 21. Juni für die Besucher/innen ein schöner Sommeranfang. Für die schöne Ferien- und Urlaubszeit wünsche ich Ihnen viel Freude und neue Eindrücke. Natürlich sind Sie herzlich eingeladen an den Veranstaltungen unseres Verbandes teilzunehmen.

Am 23. September feiern wir schon den siebenten Geburtstag des barrierefreien Wohnhauses im Walkmüllerweg 4. Dieses wichtige Ereignis wollen wir gemeinsam gebührend feiern.

Bis dahin wünsche ich Ihnen erholsame Ferientage und verbleibe für Selbstbestimmung und Würde

Peter Braun

Aus der Kulturarbeit des Stargarder Behindertenverbandes e.V.

Zum Sommerfest

Wie in jedem Jahr so fand am 21. Juni 2008 unser Sommerfest im Hotel „Zur Burg“ statt. Das Wetter war sehr schön. Für unser leibliches Wohl sorgten die Angestellten des Hotels, für die musikalische

Unterhaltung war Herr Ebert zuständig und für die gute Laune sorgten wir alle. Mit einem 1-stündigen

Programm erfreute uns der Shanty-Chor aus Lychen. Das Sommerfest war ein voller Erfolg. Unter den geladenen Gästen waren unter anderem unser neu gewählter Bürgermeister Herr Lorenz, Herr Ballin sowie Herr Rösler erschienen.

Wir sagen „Danke Kathrin“ für die schönen Stunden und freuen uns heute schon auf die nächsten Feste.

Eleonore Koch



Geburtstagsgrüße im Monat Juli

Zum **70.** Geburtstag gratulieren der Vorstand und die Mitarbeiter/innen herzlichst und wir übermitteln die besten Wünsche.

an Frau **Christel Kaser** zum



und zum **80.** Geburtstag gratulieren wir recht herzlich



Frau **Eva – Maria Klemp**

und Herrn **Gerhard Krüger**

Ihr Jubiläum im Monat August feiert

Frau **Elfriede Koch**

Zum **90.** Geburtstag übermitteln der Vorstand und die Mitarbeiter/innen die herzlichsten Grüße und Glückwünsche



Veranstaltungskalender für den Behinderten und Seniorentreff August 2008

18. August 2008



Quasselnachmittag bei Kaffee und Kuchen

28. August 2008

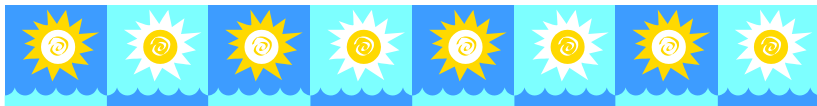
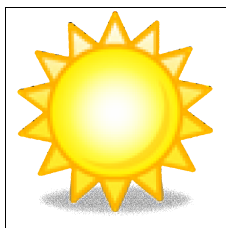
**gemütlicher Kaffeemittag
mit einem
Unterhaltungsprogramm im NB-
Behindertenverband am Blumenborn**



Liebe Damen und Herren des Behinderten- und Seniorentreffs.

ich habe vom 04. August bis zum 16. August Urlaub. In dieser Zeit wünsche ich Ihnen erholsame Tage und hoffe das wir uns alle gesund am 18. August 2008 zum Quasselkaffee in den BS - Treff Wiedersehen!

Ihre Kathrin Köster



Alle Veranstaltungen finden in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr statt.

Veranstaltungskalender für den Behinderten und Seniorentreff September 2008

01. September 2008

Bastel- und Gestaltungsnachmittag
anschl. Kaffeegedeck



08. September 2008

Fahrt zum Kindergarten "Am Märchenwald"

15. September 2008

Karten und Brettspiele
Interessengruppe „Skat“
anschl. Kaffeegedeck



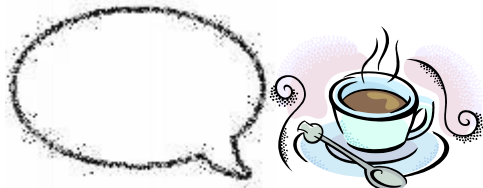
23. September 2008

Einladung zum FRÜHSTÜCK

10.00 – 11.30

29. September 2008

**Klöntreff für Jung & Alt
bei Selbstgebackenem**



Alle Veranstaltungen finden in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr statt.

Aus der Kulturarbeit des Stargarder Behindertenverbandes e.V.

„Wenn man eine Reise macht, dann kann man was erzählen!“

Bericht von I. Schalk

Fahrt nach Waren mit Schifffahrt auf der Müritz

Am 18. Juni 2008 sind Mitglieder unseres Verbandes mit Schumachers Reisedienst nach Waren zum Seehotel "Ecktanen" gefahren. Der Bus war voll besetzt und das ist auch gut so, wenn alle Plätze ausgelastet sind.

Als wir am Seehotel ankamen wurden wir alle herzlich begrüßt. Es gab ein schmackhaftes Mittagessen und ein leckeres Dessert. Anschließend sind wir zur Dampferanlegestelle gewandert, wo die Warener - Schifffahrtsgesellschaft auf uns wartete. Von dort aus haben wir bei herrlichem Wetter eine Fahrt über die Müritz unternommen. An Bord gab es dann noch Kaffee, sowie frisch gebackenen Kuchen. Es war wieder ein schönes Erlebnis! Um 17.00 Uhr wartete der Busfahrer am Stadthafen um uns nach Hause zu fahren. Ein gelungener Tag ging zu Ende. Wir freuen uns schon heute auf die nächste Fahrt.



Frau Schalk beim Aufstieg auf den Dampfer



Frau Schalk u. Frau Götz erfreuen sich dieser Fahrt

Fotos: SBV/KK

AB 1. Juli 2008 - Reform der Pflegeversicherung

Zum ersten Mal seit ihrem Inkrafttreten im Jahre 1995, ist jetzt die Pflegeversicherung reformiert worden. Damit wird so die Bundesregierung auch den sich verändernden Krankheitsbildern und Gegebenheiten in einer älter werdenden Gesellschaft Rechnung getragen. Das hat allerdings auch seinen Preis: Die Beiträge zur Pflegeversicherung steigen zum 1. Juli 2008 ebenfalls.

Der Beitragssatz

Der Beitragssatz wird zum 1. Juli 2008 um 0,25 Prozentpunkte von bisher 1,7 Prozent auf dann 1,95 Prozent (bei Personen ohne Kinder von bisher 1,95 Prozent auf dann 2,2 Prozent) erhöht. Ziel ist, die bestehende leichte Unterdeckung der laufenden Ausgaben in der Pflegeversicherung abzudecken und die beschlossenen Verbesserungen der Leistungen zu finanzieren. Aus heutiger Sicht reicht dieser Beitrag zur Finanzierung der Ausgaben der Pflegeversicherung bis Mitte 2015 aus.

Es wird jetzt gesetzlich geregelt, unter welchen Voraussetzungen Adoptiv- und Stiefeltern vom Beitragszuschlag für Personen ohne Kinder in Höhe von 0,25 Prozent befreit sind. Das trifft dann zu, wenn das Kind innerhalb der Altersgrenzen für die Familienversicherung (also maximal bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, ggf. verlängert um Wehr- bzw. Zivildienstzeiten) adoptiert wurde. Für Stiefeltern gilt, dass die Eheschließung oder die Aufnahme in den gemeinsamen Haushalt innerhalb des oben genannten Zeitraums erfolgt sein muss. Dadurch wird sichergestellt, dass die „Zuschlagsfreiheit“ nur bei Adoptiv- bzw. Stiefeltern eintritt, von denen eine angemessene Betreuungs- und Erziehungsleistung erbracht wird/wurde.

Im Wege der Rechtsauslegung verfahren die Pflegekassen bereits seit der Einführung des Beitragszuschlags zum 1. Januar 2005 entsprechend. Das Bundessozialgericht (BSG) hatte jedoch mit Urteil vom 18. Juli 2007 entschieden, dass dies ohne eine ausdrückliche gesetzliche Regelung nicht zulässig sei. Diese Lücke wird nun durch den Gesetzgeber geschlossen.

Leistungen

Die Reform bringt Fortschritte für die Lebenssituation von Pflegebedürftigen, Angehörigen und Pflegekräften. Hier einige wesentliche Verbesserungen.

Ambulante Leistungen

Einer der Schwerpunkte der Leistungserhöhungen liegt auf dem Bereich der ambulanten Leistungen. Wird die Pflege durch Pflegefachkräfte erbracht, besteht

ein Anspruch auf häusliche Pflegehilfe. Diese monatlichen Leistungen erhöhen sich:

Pflegestufe	I	II	III
Bis 30.6.2008	384	921	1432
Ab 1.7.2008	420	980	1470
Ab 1.1 .2010	440	1040	1510
Ab 1.1.2012	450	1100	1550

Alle Angaben in Euro

Wird die Pflege selbst sichergestellt, zahlt die Pflegeversicherung ein monatliches Pflegegeld.

Dieses erhöht sich ebenfalls:

Pflegestufe	I	II	III
Bis 30.6.2008	205	410	665
Ab 1.7.2008	215	420	675
Ab 1.1 .2010	225	430	685
Ab 1.1.2012	235	440	700

Alle Angaben in Euro

Auch bei der so genannten Verhinderungspflege erhöhen sich die Leistungen. Ist eine Pflegeperson vorübergehend wegen Krankheit oder Urlaub an der Pflege gehindert, übernimmt die Pflegeversicherung die Kosten einer Ersatzpflege für bis zu vier Wochen. Bisher lag die Grenze bei 1.432 Euro pro Jahr. Vom 1. Juli 2008 an gelten 1.470 Euro, von 2010 an bis 1.510 Euro und von 2012 an 1.550 Euro.

Quelle: Bahn-BKK pulspröfi

<h2 style="margin: 0;">Kultur- und Veranstaltungsplan des Stargarder Behindertenverbandes e.V.</h2>

August 2008

Montags 14.00 – 16.00	Behinderten- u. Seniorentreff mit Kathrin	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
13.08.2008 (Mi.) 10.00 – 13.00	Einkaufsfahrt mit dem Kleinbus nach Neubrandenburg zum "Real"	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg: 09.30 Uhr Preis pro Person: 5,00 €
19.08.2008 (Di.) 14.00 – 16.00	Geburtstagsrunde des Monats Juli	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
21.08.2008 (Do.) 13.30 – 16.30	Fahrt mit der Tschu – Tschu - Bahn anschl. Kaffeegedeck am Reitbahnsee	Abfahrt ab Bahnhof in Burg Stargard: 13.30 Uhr Preis pro Person: 15,00 €
27.08.2008 (Mi.) 14.30 – 16.30	Seniorenbowling	Bowlingbahn Gaststätte „Zur Linde“ Preis pro Person: 5,00 €

Mitglieder und Nichtmitglieder sind zu den Veranstaltungen
herzlich eingeladen! Anmeldungen bitte unter Tel.-Nr. 03 96 03 /
2 04 52 vornehmen.

Kultur- und Veranstaltungsplan des Stargarder Behindertenverbandes e.V.

September 2008

Montags 14.00 – 16.00	Behinderten- u. Seniorentreff mit Kathrin	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
02.09.2008 (Di.) 14.00 – 16.00	Geburtstagsrunde des Monats August	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
04.09.2008 (Do.) 13.00 – 16.00	Fahrt über den Tollensesee mit dem Fahrgastschiff “Mudder- Schulden – auf dem Dampfer erhalten Sie einen kleinen Imbiss	Abfahrt ab Bahnhof in Burg Stargard: 11.30 Uhr Preis pro Person: 15,00 €
10.09.2008 (Mi.) 10.00 – 13.00	Einkaufsfahrt zum „Real“	Abfahrt Parkplatz Walkmüllerweg: 09.30 Uhr Preis pro Person: 5,00 €
15.09.2008 (Mo.) 08.00 – 16.00	Fahrt in die Therme Templin mit anschl. Mittagstisch	Preis pro Person: 15,00 €
17.09.2008 (Mi.) 14.30 – 16.30	Seniorenbowling	Bowlingbahn Gaststätte „Zur Linde“ Preis pro Person: 5,00 €
23.09.2008 (Di.) 10.00 – 12.00	Tag der offenen Tür zum siebenjährigen Bestehen des barrierefreien Hauses im Walkmüllerweg“	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
14.00 – 16.00 Uhr	Kaffeerunde mit Unterhaltungsprogramm und Auszeichnung von Ehrenamtler/innen	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
25.09.2008 (Do.) 10.00 – 12.00	1. Philharmonisches Konzert	Abfahrt: 09.15 Parkplatz Walkmüllerweg Preis pro Person: 15,00 €